Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2000)

Heft: 1

Artikel: Gelernte Hauspflegerin : neue Möglichkeiten zur Lehrabschlussprüfung in Hauspflege

Autor: Fischer, Annemarie

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-822710

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gelernte Hauspflegerin

Neue Möglichkeiten zur Lehrabschlussprüfung in Hauspflege

Jetzt bietet auch die Schule für Berufe im Gesundheitswesen der Stadt Zürich ab März 2000 eine neue modulare Prüfungsvorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung nach Art. 41 des Berufsbildungsgesetzes (BBG) an. Das Angebot wurde an zwei Veranstaltungen im Dezember 1999 vorgestellt.

Das Berufsbildungsgesetz sieht im Artikel 41 unter anderem vor, dass (Zitat) *Personen ohne Berufslehre, die einen Beruf nicht nach dem Gesetz erlernt haben, zur Lehrabschlussprüfung zugelassen werden, wenn sie mindestens anderthalb mal so lang im Beruf gearbeitet haben, als die vorgeschriebene Lehrzeit beträgt. Sie müssen sich ausserdem darüber ausweisen, dass sie den beruflichen Unterricht besucht oder die Berufskenntnisse auf andere Weise erworben haben.* Das bedeutet, das Frauen, die bereits seit einiger Zeit als Haushelferin in der Spitex tätig sind, grundsätzlich die Möglichkeit haben, den Fähigkeitsausweis zur gelernten Hauspflegerin an einer Lehrabschlussprüfung zu erwerben.

Voraussetzungen

Damit eine solche Lehrabschlussprüfung absolviert werden kann, wird von den Interessentinnen neben guten Deutschkenntnissen und einer mindestens dreijährigen Tätigkeit in der Spitex einiges vorausgesetzt. Detaillierte Auskünfte über die Zulassung zur Lehrabschlussprüfung erteilen in erster Linie die Berufsbildungsämter in den verschiedenen Kantonen. Je nach schulischer und beruflicher Vorbildung müssen sogar einzelne Prüfungsfächer nicht mehr absolviert werden.
Die Prüfung nach Artikel 41 beruht auf Eigenverantwortung und einem grossen Anteil an Selbststudium, nur so kann man sich die verschiedenen Lerninhalte aneignen. Die Erfahrung zeigt aber, dass es unerlässlich ist, zusätzliche Vorbereitungskurse zu besuchen, um sich detailliert mit dem Prüfungsstoff vertraut zu machen.

Angebote

Für Spitex-Mitarbeiterinnen aus den Kantonen Zürich, St. Gallen, Schaffhausen und Glarus gibt es zur Zeit an verschiedenen Hauspflege-Schulen solche Prüfungsvorbereitungskurse (siehe nebenstehender Kasten). Alle drei Angebote haben das Ziel, die Teilnehmerinnen in möglichst kurzer Zeit möglichst ideal auf die Abschlussprüfung vorzubereiten. Da sie sich aber trotzdem in einigem stark unterscheiden, ist es unerlässlich, dass sich die Interessentinnen persönlich mit der für sie zuständigen Schule in Verbindung setzen. Nur sie kann die nötigen Detailinformationen liefern. Interessentinnen aus andern Kantonen setzen sich am besten mit der nächstliegenden Schule für Hauspflege in Verbindung.
Es muss betont werden, dass es sich bei diesen Vorbereitungskursen *nicht um eine Ausbildung handelt,* sondern vielmehr um ein Unterstützungsangebot, dass einem befähigt, sich gezielt auf die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten.

Ausblick

Es wäre schön, wenn diese Hinweise möglichst vielen erfahrenen Spitex-Mitarbeiterinnen Mut machen würde! Mut, sich allenfalls mit einem nachträglichen Berufsabschluss auseinander zu setzen. Nutzen Sie die Gelegenheit, tauschen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Spitex-organisationen aus. Vielleicht werden einzelne sogar angeregt, eine Lerngemeinschaft zu bilden. Gemeinsam ist es einfacher, ein angestrebtes Ziel, einen heimlichen Traum zu erreichen. Und wie gesagt, was ist schöner als Freude über einen gemeinsamen Erfolg zu teilen.

Fl

Folgende Institutionen bieten Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung in Hauspflege nach Art. 41 BBG an:

Schule für Berufe im Gesundheitswesen der Stadt Zürich
Bereich Hauspflege
Emil Klöti-Strasse 14
8037 Zürich, Tel. 01-276 18 18

Schule für Hauspflege der Bündner Frauenschule
Frau Monika Dietrich, Schulleiterin
Scalärastrasse 17
7000 Chur, Tel. 081-354 03 25

Gewerbliche Berufsschule
Abteilung für Hauswirtschafts- und Pflegeberufe
Frau Emma Weber, Ausbildungsleiterin
Kugelgasse 19
9004 St. Gallen, Tel. 071-228 40 10

Die verantwortlichen Personen geben gerne detaillierte Auskünfte über Termine, Kosten, Kursdauer, Kursinhalte etc.